

***Sie sind jetzt bereit für die Praxis
und die erste richtige Pendelfrage***

Holen Sie sich ein Glas Leitungswasser oder ein anderes Getränk und stellen sie es etwas links vor sich auf den Tisch, so dass noch genug Platz zum Pendeln ist. Schauen Sie auf das Glas Leitungswasser. Deuten Sie mit dem Zeigefinger auf das Glas Wasser, welches als radiästhetischer Zeuge¹ fungiert. Das Daraufzeigen hat eine starke symbo-

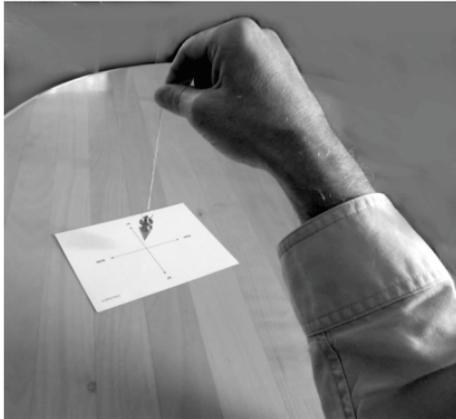


¹ Siehe Kapitel »Grundsätzliches/Radiästhetische Zeugen«

lische Wirkung und ist um vieles stärker als der bloße Gedanke daran.

Viele Menschen arbeiten lieber mit dem Handchakra, um damit die Energie des zu untersuchenden Gegenstandes aufzunehmen. Halten Sie dazu Ihre linke Hand geöffnet einige Zentimeter neben oder an das Glas, so dass Ihr Handchakra (Innenfläche der Hand) »Strahlungs-« Kontakt zu dem Glas mit Wasser aufnehmen kann. Dieses Aufnehmen der Energie ist in Wahrheit ein geistiger Vorgang der Adressierung, damit wir unseren Geist besser am Gegenstand der Untersuchung halten können. Denn sobald wir geistig abschweifen, zeigt das Pendel Dinge an, die wir eigentlich gar nicht wissen wollten. Da uns dieses Abschweifen in der Regel nicht bewusst wird, können wir uns hinterher nur wundern, was das Pendel so alles angezeigt hat.

Haben Sie die Ja/Nein Pendeltafel vor sich auf dem Tisch liegen und das Getränk steht ebenfalls bereit, kann es losgehen. Setzen Sie sich aufrecht an den Tisch – die Beine nicht über Kreuz- in einer entspannten Körperhaltung.



Nehmen Sie nun Ihr Pendel mit der rechten Hand (Linkshänder nehmen die linke Hand) mit der Pendelkette zwischen Daumen und Zeigefinger und **stützen den**

Ellbogen der Pendelhand auf. Jetzt halten Sie das Pendel über den Kreuzungspunkt der Ja/Nein Pendeltafel, welche Sie sich vorher von unserer Webseite in guter Qualität herunterladen und ausdrucken sollten.

